

unterjährig
OFFENLEGUNG
3. Quartal
2022

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen.....	3
Artikel 438 CRR – Eigenmittelanforderungen	4
Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen	6

Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (R-Holding NÖ-Wien) ist das übergeordnete Kreditinstitut (iSd BWG) sowie die EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft (iSd CRR) der CRR-KI-Gruppe R-Holding NÖ-Wien gem. § 30 Abs 1 BWG und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich (§ 30 Abs 6 BWG).

Als EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft erfüllt die R-Holding NÖ-Wien sämtliche Offenlegungspflichten auf Basis der konsolidierten Lage der CRR-KI-Gruppe R-Holding NÖ-Wien (Art 13 Abs 1 Uabs 1 CRR iVm Art 11 Abs 2 CRR, § 30 Abs 1 und § 1a Abs 2 BWG) (siehe www.raiffeisenholding.com).

Die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-Wien AG) stellt ein großes Tochterunternehmen der R-Holding NÖ-Wien dar und ist integraler Bestandteil der CRR-KI-Gruppe R-Holding NÖ-Wien. Als großes Tochterunternehmen der R-Holding NÖ-Wien unterliegt die RLB NÖ-Wien AG der partiellen Offenlegungspflicht gem Art 13 Abs 1 Uabs 2 CRR und hat in der Folge die in den Artikeln 437, 438, 440, 442, 450, 451, 451a und 453 CRR spezifizierten Informationen auf Einzelbasis oder (sofern anwendbar) auf teilkonsolidierter Basis offenzulegen. Da die RLB NÖ-Wien AG keinen Anforderungen der CRR auf konsolidierter Basis unterliegt, hat die RLB NÖ-Wien AG auf Einzelbasis offenzulegen.

Die Offenlegung für das 3. Quartal 2022 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation). Medium der Offenlegung ist gemäß Art. 433 i.V.m. Art. 434a CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website www.raiffeisenbank.at.

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Verfahren zur Offenlegung ist in einem Handbuch beschrieben, welches mindestens jährlich einem Review unterzogen wird. Dabei wird auf die Einhaltung mindestens desselben Qualitätsmaßstabs wie für das interne Berichtswesen oder die Finanzberichterstattung und die Regeln des internen Kontrollsystems (IKS) hingewiesen. Die wesentlichen Prozessschritte sind 1) Review der Anforderungen, 2) Aktualisierung des Handbuchs, 3) Anlieferung der Tabellen, Vorlagen und Texte, 4) Erstellung des Offenlegungsdokuments, 5) Vorstandsbeschluss einholen und 6) Veröffentlichung.

Da die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG kein internes Modell im Einsatz hat, keine Kreditderivate im Bestand hat, kein global systemrelevantes Institut ist, die NPL Quote unter 5% liegt und keine Verbriefungspositionen im Bestand hat wird auf die Veröffentlichung der entsprechenden leeren Tabellen aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG
(RLB NÖ-Wien AG)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien
Tel.: 05 1700 900; E-Mail: info@raiffeisenbank.at
BLZ: 32000; Internet: www.raiffeisenbank.at

Satz:

Inhouse produziert

Redaktionschluss: 23.11.2022

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG.

Artikel 438 CRR – Eigenmittelanforderungen

EU OV1 - Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel- anforderungen insgesamt
		a)	b)	c)
		30.09.2022	30.06.2022	30.09.2022
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteausfallrisiko)	10.745.691	10.442.332	859.655
2	<i>Davon: Standardansatz</i>	<i>10.745.691</i>	<i>10.442.332</i>	<i>859.655</i>
3	<i>Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
4	<i>Davon: Slotting-Ansatz</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
EU 4a	<i>Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
5	<i>Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
6	Gegenparteausfallrisiko – CCR	126.717	110.724	10.137
7	<i>Davon: Standardansatz</i>	<i>36.010</i>	<i>48.411</i>	<i>2.881</i>
8	<i>Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
EU 8a	<i>Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP</i>	<i>744</i>	<i>280</i>	<i>60</i>
EU 8b	<i>Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)</i>	<i>89.963</i>	<i>62.026</i>	<i>7.197</i>
9	<i>Davon: Sonstiges CCR</i>	<i>0</i>	<i>8</i>	<i>0</i>
10	<i>Entfällt.</i>			
11	<i>Entfällt.</i>			
12	<i>Entfällt.</i>			
13	<i>Entfällt.</i>			
14	<i>Entfällt.</i>			
15	Abwicklungsrisiko	0	0	0
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0	0	0
17	<i>Davon: SEC-IRBA</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
18	<i>Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
19	<i>Davon: SEC-SA</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

EU 19a	<i>Davon: 1250 % / Abzug</i>	0	0	0
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	120.858	62.166	9.669
21	<i>Davon: Standardansatz</i>	120.858	62.166	9.669
22	<i>Davon: IMA</i>	0	0	0
EU 22a	Großkredite	0	0	0
23	<i>Operationelles Risiko</i>	803.864	803.864	64.309
EU 23a	<i>Davon: Basisindikatoransatz</i>	803.864	803.864	64.309
EU 23b	<i>Davon: Standardansatz</i>	0	0	0
EU 23c	<i>Davon: Fortgeschrittener Messansatz</i>	0	0	0
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	92.640	92.346	7.411
25	<i>Entfällt.</i>			
26	<i>Entfällt.</i>			
27	<i>Entfällt.</i>			
28	<i>Entfällt.</i>			
29	Insgesamt	11.797.130	11.419.087	943.770

Artikel 451 a CRR – Liquiditätsanforderungen

Die Treiber der Zusammensetzung der LCR sind über den Zeitverlauf relativ stabil. Veränderungen der Kennzahl lassen sich im Wesentlichen auf die Höhe der Zentralbankreserven auf der HQLA Seite, sowie die Höhe der operativen und nicht-operativen Einlagen auf der Abflussseite zurückführen.

Die durchschnittliche LCR Quote schwankt im Betrachtungszeitraum zwischen 122% (T-2) und 128% (T-4) und weist damit nur eine geringe Schwankungsbreite auf.

Die Refinanzierungskonzentration wird einerseits über die Berechnungen im Rahmen der ALMM Templates überwacht, andererseits erfolgt zusätzlich eine Überwachung und ein Reporting der größten täglich fälligen Einlagepositionen. Es wird auf einen ausgewogenen Refinanzierungsmix geachtet, der sowohl aus Retail- als auch Wholesaleeinlagen besteht und durch kontinuierliche Geld- und Kapitalmarktaktivität in Form von besicherten und unbesicherten Transaktionen ergänzt wird.

Der Liquiditätspuffer stellt die zusätzlich pro Periode realisierbare Liquidität dar und besteht im Wesentlichen aus den folgenden zwei Komponenten:

- freie tenderfähige Wertpapiere (einschließlich WP-Leihe-Bestand und Repo)
- sonstige verpfändbare Assets (Kredite)

Die Gliederung berücksichtigt außerdem eine Unterscheidung nach der Verfügbarkeit der Assets zur Abdeckung einer akut werdenden Stressphase:

- sofort verfügbare Assets
- nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets

Unter den sofort verfügbaren Assets ist der unbelastete Anteil des Belehntwerts der Vermögenswerte (d.h. Marktwert abzüglich des Haircut gemäß EZB) auf dem EZB Depot zu verstehen. Zentralbankfähige Assets, welche nicht auf einem Zentralbankdepot deponiert aber frei verfügbar sind, werden als nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets eingestuft. Die Qualitätskriterien für die Assets im Liquiditätspuffer sind einerseits die Zentralbankfähigkeit und andererseits die Anforderung zur prozentuellen Emittentenregelung (Basis ist der Gesamtbestand tenderfähiger Wertpapiere). Eigene Wertpapiere sind nur im Falle einer fundierten Anleihe anrechenbar.

Abflüsse aus Cash Collateral Nachschüssen werden in Form eines historical lookback approaches (HLBA) in der LCR berücksichtigt.

Aufgrund des Status des Euro als einzige signifikante Währung, kommt es zu keinen nennenswerten Währungsinkongruenzen.

Darüber hinaus sind keine weiteren signifikanten LCR relevanten Inhalte zu erwähnen, die nicht aus dem Template EU LIQ1 hervorgehen.

EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR

		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am	30.09.2022	30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021	30.09.2022	30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige Liquide Vermögenswerte									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					7.606.017	7.570.556	7.444.347	7.663.300
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	4.839.298	4.859.091	4.848.795	4.803.093	398.658	403.306	403.614	400.365
3	<i>Stabile Einlagen</i>	<i>3.019.989</i>	<i>3.010.457</i>	<i>2.990.764</i>	<i>2.959.365</i>	<i>150.999</i>	<i>150.523</i>	<i>149.538</i>	<i>147.968</i>
4	<i>Weniger stabile Einlagen</i>	<i>1.819.309</i>	<i>1.848.634</i>	<i>1.858.031</i>	<i>1.843.728</i>	<i>247.659</i>	<i>252.784</i>	<i>254.076</i>	<i>252.396</i>
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	8.306.801	8.207.407	8.125.801	8.186.179	5.490.621	5.412.265	5.365.948	5.397.574

6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	4.015.067	3.989.484	3.905.024	3.821.567	3.359.024	3.329.544	3.275.170	3.207.010
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4.228.583	4.197.494	4.203.737	4.306.543	2.068.446	2.062.293	2.073.738	2.132.495
8	Unbesicherte Schuldtitel	63.151	20.428	17.040	58.069	63.151	20.428	17.040	58.069
9	Besicherte großvolumige Finanzierung					0	0	0	58.102
10	Zusätzliche Anforderungen	3.094.616	3.059.959	3.074.359	3.171.234	1.126.409	995.581	910.733	922.576
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	877.009	730.802	628.535	625.962	877.009	730.802	628.535	625.962
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2.217.607	2.329.158	2.445.823	2.545.272	249.399	264.779	282.198	296.614
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	6.332	7.057	6.393	6.630	6.332	7.057	6.393	6.630
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	1.971.842	2.052.722	2.116.735	2.206.033	177.221	178.069	177.684	180.724
16	Gesamtmittelabflüsse					7.199.241	6.996.278	6.864.373	6.965.970

Mittelzuflüsse									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	20.826	20.826	0	61.926	0	0	0	0
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	676.595	604.135	525.237	469.138	252.502	226.572	205.616	195.239
19	Sonstige Mittelzuflüsse	797.615	656.390	550.067	536.434	797.615	656.390	550.067	536.434
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					0	0	0	0
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0	0	0	0
20	Gesamtmittelzuflüsse	1.495.037	1.281.351	1.075.304	1.067.498	1.050.117	882.963	755.683	731.673
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.474.210	1.260.525	1.075.304	1.005.572	1.050.117	882.963	755.683	731.673

<i>Bereinigter Gesamtwert</i>					
EU-21	Liquiditätspuffer	7.606.017	7.570.556	7.444.347	7.663.300
22	gesamte Netto-Mittelabflüsse	6.149.124	6.113.315	6.108.690	6.234.297
23	Liquiditäts-Deckungsquote (%)	124%	124%	122%	123%